

**- Familienfreundliche Fahrzeuge -**

## Drei Kindersitze auf der Rückbank?

Immer wieder wird an den ADAC die Frage gestellt, in welchem Pkw kann ich drei Kinder mit Kindersitz auf der Rückbank ausreichend gut sichern. Diese Frage stellt sich nicht nur für Familien mit drei Kindern, sondern auch, wenn häufig befreundete Kinder mitgenommen werden sollen.

Die Bedingungen hierfür haben sich gerade in der letzten Zeit deutlich verschlechtert, da zum einen die Fahrzeughersteller aus Gründen des besseren Komforts auch die Rückbank mit einer stärkeren Kontur und einem besserem Seitenschutz ausbilden und zum anderen die Kindersitzhersteller auch aus Gründen des besseren Seitenschutzes die Kindersitze breiter bauen als früher. Zusätzlich kommt hinzu, dass neuere Kindersitze meist mit Isofix im Fahrzeug befestigt werden und dadurch die Kindersitze mittig auf der Sitzkontur stehen. Ein leichtes, seitliches Verschieben, wie bei der Sicherung mit dem Dreipunktgurt, ist bei Isofix nicht möglich. Aus diesem Grund werden in den Fahrzeugen meist nur zwei Isofix-Haltebügel auf der Rückbank verbaut.

Der ADAC prüft im Rahmen des Autotests beim Kriterium Kindersicherheit nicht nur, ob auf den Einzelsitzen die Montagemöglichkeit von Kindersitzen gut oder schlecht ist, sondern auch, ob auf der Rückbank die Möglichkeit besteht, drei Kindersitze zu befestigen. Hierzu werden handelsübliche unterschiedliche Kindersitzsysteme mit Gurtbefestigung und Isofix verwendet.



3 Kindersitze nebeneinander im Citroen C5 Aircross



Drei Plätze mit Isofix-Halter im Opel Combo Life

### Prüfung „Kindersicherheit“ bei den ADAC-Autotests

Als Datengrundlage dient die ADAC Autotestdatenbank, welche rund 120 aktuelle Modelle pro Jahr aus dem deutschen Markt beinhaltet. Die Auswertung stützt sich auf derzeit 332 Autotests mit aktuellen Modellen aller Karosserievarianten. Für die Tests wurden aktuelle Kindersitzsysteme mit Rücken-/Kopfabstützung verwendet, die auch mit einem Fahrzeugdreipunktgurt befestigt werden können. Da die Sicherheitsleistung von reinen Sitzernhöhern deutlich unter der von Systemen mit Rückenstützen ist, wurden Sitzernhöher ohne Rückenstütze nicht berücksichtigt.

Bei Befestigung mit Isofix können i.d.R. keine drei Kindersitze auf der Rückbank platziert werden. Bei einigen Fahrzeugen, zum Beispiel Peugeot 5008, Renault Espace (V), Citroen Space-tourer und Berlingo (IV), Opel Combo E und Audi Q7 gibt es drei Isofix-Halterungen auf der Rückbank.

Bei einigen familienfreundlichen Fahrzeugen können Isofix-Halter für den Beifahrersitz mitbestellt werden.

Autos, geeignet für mindestens 3 Kindersitze hinten				
ADAC Autotest, Stand 04/2019				
Hersteller	Modell	Karosserie	Kindersicherung Rückbank 1	Kindersicherung Rückbank 2
Audi	Q7 (4M)	SUV	3	
Citroen	Berlingo (III) Kombi (04/12 - 05/15)	HKB	3	
Citroen	Berlingo (III) Kombi (06/08 - 03/12)	HKB	3	
Citroen	Berlingo (IV)	HKB	3	
Citroen	C4 Picasso (I) (04/07 - 06/13)	GR	3	
Citroen	C4 Picasso (II) (07/13 - 09/16)	GR	3	
Citroen	Grand C4 Picasso (I) (10/06 - 08/13)	GR	3	
Citroen	Grand C4 Picasso (II) (10/13 - 09/16)	GR	3	2
Citroen	C5 Aircross	SUV	3	
Citroen	Jumper (II) Kombi (07/14 - 08/18)	BU	3	3
Citroen	Spacetourer	BU	3	
Dacia	Duster (I) (11/13 - 12/17)	SUV	3	
Dacia	Lodgy	GR	2	2
Dacia	Logan (I) Limousine (07/08 - 06/10)	ST	3	
Fiat	Doblò (263) Kombi	HKB	3	
Fiat	Doblò (263) Kombi (02/10 - 01/15)	HKB	3	
Ford	Galaxy (II) (05/10 - 05/15)	GR	3	
Ford	Galaxy (II) (07/06 - 04/10)	GR	3	
Ford	Galaxy (III)	GR	3	2
Ford	Grand C-MAX (II) (11/10 - 05/15)	GR	2	2
Ford	S-MAX (I) (05/10 - 05/15)	GR	3	
Ford	S-MAX (II)	GR	3	2
Ford	Tourneo Connect (12/13 - 05/18)	HKB	3	2
Ford	Tourneo Custom (08/12 - 01/18)	BU	3	3
Hyundai	Grand Santa Fe (DM) (10/13 - 07/16)	SUV	2	2
KIA	Carens (RP) (05/13 - 10/16)	GR	3	2
Land Rover	Discovery (IV) (09/09 - 11/13)	GE	3	
Mercedes	Citan (415) Tourer	HKB	3	
Mercedes	GLE (166) (08/15 - 10/18)	SUV	3	
Mercedes	GL-Klasse (X166) (07/12 - 11/15)	SUV	2	2
Mercedes	V-Klasse (447)	BU	2	2
Mitsubishi	Outlander (III) (10/12 - 10/15)	SUV	2	2
Nissan	Navara (D40) (04/10 - 08/15)	PK	3	
Opel	Combo D Combi (02/12 - 08/17)	HKB	3	
Opel	Combo E Life	HKB	3	
Opel	Zafira C Tourer (01/12 - 06/16)	GR	2	2
Peugeot	5008	SUV	3	
Peugeot	5008 Van (10/13 - 01/17)	GR	3	2
Peugeot	807 (02/08 - 06/14)	GR	3	
Peugeot	Partner (II) Tepee (03/12 - 04/15)	HKB	3	

Hersteller	Modell	Karosserie*	Kindersicherung Rückbank 1	Kindersicherung Rückbank 2
Renault	Espace (V)	GR	3	2
Renault	Grand Espace (IV) (07/12 - 02/15)	GR	3	
Renault	Grand Scénic (III) (02/12 - 03/13)	GR	3	
Renault	Grand Scénic (III) (03/13 - 09/16)	GR	3	
Renault	Grand Scénic (IV)	GR	2	2
Renault	Kangoo (II) (01/08 - 05/13)	HKB	3	2
Renault	Trafic (III) Combi	BU	3	3
SEAT	Alhambra (7N)	GR	3	2
SEAT	Alhambra (7N) (10/10 - 04/15)	GR	3	2
Toyota	Prius+ (XW3/4)	GR	3	2
Toyota	Prius+ (XW3/4) (06/12 - 01/15)	GR	3	2
Toyota	Verso (AR2) (04/09 - 01/13)	GR	3	
Toyota	Verso (AR2) (04/13 - 06/18)	GR	2	2
Volvo	XC90 (L)	SUV	3	
VW	Amarok (07/10 - 08/16)	PK	3	
VW	Caddy III	HKB	3	
VW	Caddy III (09/10 - 04/15)	HKB	3	
VW	Caddy III Life (07/04 - 08/10)	HKB	3	
VW	Passat GTE (B8) Variant (06/15 - 05/18)	KB	3	
VW	Sharan II	GR	3	2
VW	Sharan II (08/10 - 04/15)	GR	3	
VW	Touran I (08/10 - 04/15)	GR	3	2
VW	Touran II	GR	3	

\* Karosserieform: BU = Bus; GR = Van; HKB = Hochdachkombi; KB = Kombi; PK = Pickup; ST = Stufenheck

## Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen, dass es insbesondere durch die verbesserten Kindersitze mit Seitenaufprallschutz sowie die verbesserten Sitzgeometrien auf der Rückbank so gut wie keine Pkws (Limousine und Kombi) gibt, bei denen drei Kindersitze hinten problemlos befestigt werden können. Meist scheitert es daran, dass der mittlere Sitzplatz zu schmal ist und das Gurtschloss unter dem Kindersitz liegt. Nur Großraumlimousinen oder Vans insbesondere mit drei Einzelsitzen oder einer dritten Sitzreihe ermöglichen mehr als zwei Kindersitze zu befestigen. Dies ist dann meist auch nur mit der Befestigung der Kindersitze mit dem Dreipunktgurt möglich, da nur dann die Kindersitze seitlich etwas verschoben werden können. Im Notfall könnte auch für größere Kinder auf dem Mittelsitz eine reine Sitzerhöhung ohne Rücken-/Kopfabstützung verwendet werden, die aber eine deutlich schlechtere Schutzwirkung bietet. Der Beifahrersitz darf nur für die Kindersicherung verwendet werden, wenn dies der Fahrzeughersteller lt. Bedienungsanleitung nicht einschränkt und bei rückwärtsgerichteten Kindersitzen (z.B. Babyschale) der Beifahrerairbag abgeschaltet ist.

Deutlich besser sind die Bedingungen für die Sicherung von mehreren Kindern in Fahrzeugen, die eine dritte Sitzreihe aufweisen. Bei Platzproblemen kann ein Kind sehr schnell auf der dritten Sitzreihe gesichert werden. Dann ist auch die sichere Montage von Isofix-Kindersitzen auf der zweiten Reihe kein Problem. Nur große Vans mit Einzelsitzen auf der zweiten Sitzreihe bieten teilweise drei Isofix-Halterungen.

Die Hinweise in der Fahrzeugbedienungsanleitung zum Thema Kindersitzmontage sollten generell beachtet werden, da einige Hersteller sogar den mittleren Rücksitz für die Kindersicherung aus Platzgründen als „nicht zulässig“ deklarieren (z.B. Opel Zafira Tourer). Teilweise sind auch

Isofix-Kindersitze mit einem Stützfuß nur mit Einschränkung erlaubt, wenn das Fahrzeug ein Staufach mit nicht stabilem Deckel im Fußraum aufweist (z.B. Citroen C4 Picasso, VW Caddy). Der Fahrer ist aber gesetzlich verpflichtet alle Kinder mit geeigneten Kindersitzen zu sichern! Es muss bei Problemen auf den Beifahrersitz zurückgegriffen werden, oder ein größeres Kind, das keinen Kindersitz mehr benötigt (Körpergröße ab 1,50 m) auf den schmalen Mittelsitz der Rückbank positioniert werden.

---

### Tipps für Verbraucher

---

Autofahrer sollten **vor dem Kauf unbedingt die Angaben bei den ADAC Autotests beachten**. Danach empfehlen sich insbesondere für Familien mit mehreren Kindern Großraumfahrzeuge mit einer dritten Sitzreihe. Die Tests zeigen, dass man bei üblichen Pkws (Limousine oder Kombi) bei drei Kindersitzen auf der Rückbank leider sehr schnell an Platzprobleme gelangt. Der ADAC hilft hierbei bei der Fahrzeugsuche durch seine Autotest-Informationen für neue und gebrauchte Modelle.

<http://www.adac.de/auto-test>

<http://www.adac.de/gebrauchtwagen>

---

### Empfehlungen an die Hersteller

---

Alle Hersteller sollten die Fahrzeuge so konzipieren, dass es bei der Kindersicherung möglichst keine Probleme gibt. Die Hinweise in der Fahrzeugbedienungsanleitung zur Befestigung von Kindersitzen sowie die Empfehlungen sollten klar verständlich und eindeutig sein. Falls spezielle Einschränkungen gemacht werden (z.B. bestimmte Sitzplätze für die Kindersicherung nicht zulässig), so muss dies klar beim Fahrzeugkauf dem Kunden mitgeteilt werden und auch aus den Prospektaten hervor gehen. Es sollte dies auch auf dem jeweiligen Sitzplatz oder Sicherheitsgurt vermerkt werden.

Fahrzeuge, die als typische Familienfahrzeuge beworben werden, dürfen keine Einschränkungen bei der Verwendung von Kindersitzen aufweisen.

FTKBB